

Wiener Parkplatznot: Falschparken wird teuer - So vermeiden Sie Ärger!

OE24 berichtet über die Parkplatzsituation in Wien an Adventwochenenden, inklusive hohe Kosten für Falschparken und Abschleppen.

Wien, Österreich - In Wien zieht das Falschparken derzeit die Blicke auf sich, denn die Strafen sind immens hoch. Der ÖAMTC informiert, dass die Kontrolle an den Adventwochenenden und in der Vorweihnachtszeit verstärkt wird. Wer in Wien auf einem Behinderten- oder Busparkplatz parkt, hat mit Kosten von über 400 Euro zu rechnen. Das Abschleppen eines falsch geparkten Fahrzeugs kostet bereits 301 Euro, und die Verwahrung am Abschleppplatz schlägt täglich mit weiteren 11 Euro zu Buche. Die Strafen für Verstöße variieren zwischen 36 und 726 Euro, abhängig vom Vergehen, sodass selbst die teuersten Parkhäuser in der Stadt vermeintlich günstig erscheinen.

Besonders gefährdet, abgeschleppt zu werden, sind Fahrzeuge, die in zweiter Spur, in Taxizonen oder an Haltestellen abgestellt werden. Wer denkt, in den Bezirken 1 bis 20 in Anrainerparkplätzen für 36 Euro ausweichen zu können, sollte sich vorher unbedingt informieren, um böse Überraschungen zu vermeiden, so der Mobilitätsclub in einer aktuellen Mitteilung.

Parkregeln in Paris

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	Falschparken
Ort	Wien, Österreich
Quellen	• www.oe24.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at